



Der **Kommunale Sozialverband Mecklenburg-Vorpommern**,

Körperschaft des öffentlichen Rechts, zentrale Stelle der Sozialhilfe- und Eingliederungshilfeträger mit Sitz in der Landeshauptstadt Schwerin, sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine **Referentin/einen Referenten** als Bereichsleiter im **Entgeltwesen** (m/w/d).

Das Referat Entgeltwesen nimmt u.a. die Aufgaben der zentralen Stelle der Eingliederungs- und Sozialhilfeträger nach § 2 Absatz 2 des Landesausführungsgesetzes SGB IX und nach § 2 Absatz 3 des Landesausführungsgesetzes SGB XII wahr.

Dies sind im Bereich der Sozialhilfe

1. die Verhandlung von Vergütungsvereinbarungen nach § 76 Abs. 1 Nr. 2 SGB XII, die durch den Sozialhilfeträger abgeschlossen werden, insbesondere die nach § 76a SGB XII erforderlichen Vereinbarungen für nicht landesrechtlich geförderte Einrichtungen der stationären Pflege,
2. die Mitwirkung bei dem Abschluss von Versorgungsverträgen nach § 72 SGB XI
3. die Beteiligung beim Abschluss von Rahmenverträgen nach § 75 SGB XI,
4. die Beteiligung bei Entscheidungen nach § 81 SGB XI,
5. der Abschluss von Pflegesatzvereinbarungen nach § 85 Abs. 1 und 2 Satz 1 Nr. 2 oder § 86 Abs. 1 Satz 1 SGB XI, einschließlich der Vereinbarungen nach den §§ 87 bis 88 SGB XI.

Im Bereich der Eingliederungshilfe

1. die Verhandlung von Vergütungsvereinbarungen nach § 125 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX, die durch den Eingliederungshilfeträger abgeschlossen werden,
2. die Mitarbeit in der Schiedsstelle nach § 133 SGB IX entsprechend der Schiedsstellenlandesverordnung,
3. die Vertretung der Eingliederungshilfeträger in überregionalen Gremien auf Landes- und Bundesebene im Bereich der Eingliederungshilfe.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- die Leitung des Bereichs Entgeltwesen in Abstimmung mit den Sozialhilfe- und Eingliederungshilfeträgern,
- die Anleitung der Sachbearbeiter/-innen sowie die stellvertretende Vorbereitung und Durchführung schwieriger Vertragsverhandlungen,
- die Erarbeitung von Anträgen und Entgegnungen in Schiedsstellenverfahren bzw. Klageverfahren sowie die Vertretung des Kommunalen Sozialverbands als Partei vor bzw. als Mitglied in den jeweiligen Schiedsstellen und Gerichten,
- die Weiterentwicklung von Landesrahmenverträgen nach §§ 131 SGB IX, 75 SGB XI,
- die Erarbeitung von entgeltrelevanten und betriebswirtschaftlichen Grundsätzen und Stellungnahmen,
- die Betreuung des elektronischen Antragsverfahrens und des Bürgerprotals,
- die Vertretung des Kommunalen Sozialverbands in Gremien auf Landes- und Bundesebene sowie die Begleitung des Benchmarkings.

Wir erwarten:

- die Laufbahnbefähigung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst, welche durch eine wissenschaftliche Hochschulbildung (nicht an einer Fachhochschule abgelegte erste Staats-, Magister-, Master- oder Diplomprüfung) vorzugsweise im Bereich Betriebs-, Rechts- oder Verwaltungswissenschaft erworben wurde.
- in der Praxis nachgewiesene betriebswirtschaftliche oder juristische Kenntnisse, möglichst in der Finanzierung sozialer Einrichtungen auf der Basis eines marktwirtschaftlichen Verständnisses
- Führungs- und/oder Verwaltungserfahrung, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit

Wir wünschen uns besonders Kenntnisse und Erfahrungen im Abschluss von Vergütungsvereinbarungen in der Eingliederungshilfe oder der Hilfe zur Pflege, der Qualitätssicherung sowie des Controllings und des Rechnungswesens im Gesundheits- oder Sozialwesen.

Freuen Sie sich auf:

- einen sicheren Arbeitsplatz in einer höheren Kommunalbehörde
- tarifliche Vergütung nach der Entgeltgruppe E 14 TVöD VKA sowie die Nutzung alternativer Entgeltanreizsystemen nach § 18a TVöD,
- eine betriebliche Altersvorsorge (ZVK M-V)
- die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Homeoffice, u.a. im Zuge der Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- gleitende Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub
- ein Betriebliches Gesundheits- und Eingliederungsmanagement,
- kostenlose Parkmöglichkeiten
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Methodisches, konzeptionelles und selbständiges Denken und Arbeiten, Teamfähigkeit, ein hohes Verantwortungsbewusstsein sowie ein sicherer Umgang mit der gängigen PC-Software (MS-Office) und Verständnis für Fachverfahren und Datenbanken sind wünschenswert.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 8. Oktober 2024** an:

Kretschmer@ksv-mv.de

Rückfragen zum Verfahren richten Sie bitte an Fr. Kretschmer (0385/396899-12), inhaltlicher Art bitte an den zuständigen Referenten Herr Biemann (0385/396899-30 oder den Verbandsdirektor Herrn Voderberg (0385/396899-11).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ksv-mv.de.

Bei der Übersendung der Unterlagen per E-Mail fassen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen in einer Datei im pdf-Format zusammen. Wir freuen uns auf Sie!